

NÄHANLEITUNG

KISSENBEUTEL MIT BEZUG



Schenke alten Pullis oder T-Shirts neues Leben und nähe gemeinsam mit GORILLA Botschafterin Selma ein einzigartiges Kissen zum Chillaxen. Let's GO!



Material:

- 1 T-Shirt (oder andere großflächige Stoffreste)
- Füllung (z. B. Stoffreste)
- Nähgarn

Werkzeug:



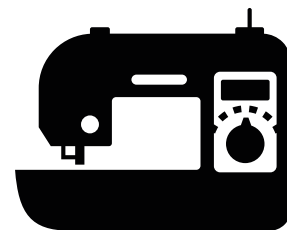
Schere



Schneiderkreide



Stecknadeln



Nähmaschine



Bügeleisen



Maßband

GORILLA



1. Lege das T-Shirt flach auf die Arbeitsfläche und streiche es glatt.
2. Zeichne mit der Schneiderkreide ein Rechteck auf das T-Shirt. Die Größe kannst du selbst bestimmen.
3. Kontrolliere nochmals, ob die Vorder- und Rückseite flach auf dem Tisch liegen und streiche sie gegebenenfalls erneut glatt.



4. Schneide entlang der aufgezeichneten Linie gleichzeitig auf Vorder- und Rückseite des T-Shirts das Rechteck aus.



5. Nähe die Schnittteile an 3 Seiten mit 1 cm Abstand zum Rand mit einem geraden Stich zusammen (Steppstich).



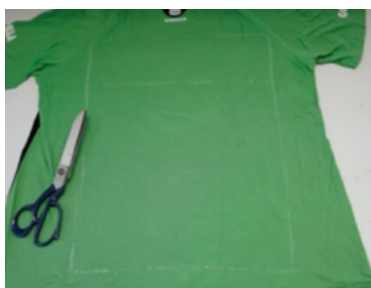
6. Gib die Füllung in den Kissenbeutel.
7. Stecke die offene Seite mit Stecknadeln zusammen.



8. Nähe die vierte Seite des Kissenbeutels mit 1 cm Abstand zum Rand mit einer Steppnaht zu. Wenn du auch noch den Kissenbezug nähst, warte mit dem Zusammennähen bis zum Schluss, um alle Stoffreste im Beutel als Füllung zu verarbeiten.



1. Miss die Maße des Kissens mit dem Maßband ab.
2. Zeichne mit der Schneiderkreide auf der Vorderseite des T-Shirts das Rechteck den Maßen entsprechend auf. Platziere es so, dass du ein cooles Design auf deinem Kissen hast.
3. Schneide das Rechteck aus und achte darauf, dass du diesmal nur die Vorderseite des T-Shirts zerschneidest = Schnittteil A.



4. Drehe das T-Shirt um und lege Schnittteil A auf die Rückseite des T-Shirts. Zeichne um Schnittteil A herum und füge in der Länge 15-20 cm hinzu.
5. Schneide das Rechteck aus der Rückseite aus = Schnittteil B.



6. Schneide Schnittteil B in der Hälfte durch, sodass du zwei gleich große Teile hast = Schnittteil B1 & Schnittteil B2.
7. Nun hast du 3 Schnittteile (A, B1 & B2).



8. Lege die Schnittteile B1 und B2 rechts auf rechts auf Schnittteil A (B1 und B2 überlappen in der Mitte).
9. Nähe die äußeren Kanten mit 1 cm Abstand vom Rand mit einem geraden Stich (Steppstich) zusammen.



10. Breite den Stoff geöffnet und mit den Nähten nach oben vor dir aus.
11. Lege die Stoffkanten der Schnittteile B1 & B2 doppelt um, stecke sie mit Stecknadeln fest und bügle sie glatt.



- 12.** Bügle auch beide Nähte flach auseinander.



- 13.** Nähe die umgelegten Kanten der Schnittteile B1 & B2 mit einem geraden Stich zusammen. Oder im Fachjargon: Säume die umgelegten Kanten der Schnittteile B1 & B2.



- 14.** Auf dem Bild nicht zu sehen: Drehe den fast fertigen Bezug so herum, dass du das Kissen-design siehst. Die rechte Stoffseite liegt also oben.

- 15.** Klappe nun die Schnittteile B1 & B2 nach innen, sodass sie sich in der Mitte des Bezugs überlappen.

- 16.** Stecke die offenen äußeren Kanten mit Stecknadeln fest, sodass sie perfekt aufeinander liegen.

- 17.** Nähe mit einem Steppstich entlang der Kanten mit 1 cm Abstand zum Rand den Kissenbezug zusammen.



- 18.** Drehe nun den fertigen Bezug von links auf rechts und „pule die Ecken“ mit einem Stift oder der Schere so, dass sie schön spitz werden.



- 19.** Jetzt kannst du deinen Bezug mit dem Kissen füllen und machst dein Zimmer mit einem einzigartigen upgecyclten Kissen noch gemütlicher.

Scann den QR-Code
und check das
Tutorial!

